



Die Meister- und Aufstiegs Mannschaft der SGI Grüntal-Frutenhof, die wieder in die Württembergliga-Luftpistolen zurückkehrt. Von links: Jochen Lutz, Bernd Aberle, Christoph Lutz, Ingo Hälker und Roland Müller. Es fehlen Frontmann Stefan Kilian und Markus Röller. Bild: Eichert

Luftpistole-Landesliga Süd

SGi Grüntal-Frutenhof steigt in die Württembergliga auf

Mit zwei Siegen gelingt der Mannschaft der sofortige Wiederaufstieg.

25.01.2017 von Philipp Eichert

Nur ein Jahr währte das Nachsitzen der Luftpistolenmannschaft der SGI Grüntal-Frutenhof in der Landesliga Süd nach dem letztjährigen Abstieg aus der Württembergliga (3. Bundesliga). Den Sprung ganz nach vorn mit Meisterschaft und Wiederaufstieg schaffte die Schützengilde nach einem Kraftakt mit zwei Siegen in den beiden letzten Wettkämpfen in Ötlingen. Und wegen des Missgeschicks des bisherigen Tabellenführers SV Waldmössingen, der in Pfrondorf gegen den SV Weilheim/Teck verlor. Damit hatte die SGI am Ende einen Einzelsieg mehr auf dem Konto, was für den optimalen Rundenausgang reichte.

Dabei konnte die Schützengilde in beiden Matches in Ötlingen nicht in Bestbesetzung antreten. Nachwuchsschütze Christoph Lutz konnte auf der zweiten Position nicht eingesetzt werden, da er bei einem Lehrgang des National-Kaders weilte (seit letzten Herbst in der National-Mannschaft), so dass Vater Jochen Lutz nachrückte. Das hatte zur Folge, dass Bernd Aberle ebenfalls vorrückte und nun Position 3 schießen musste. Wer nun der eigentliche Ersatzschütze war, ist nicht eindeutig zuzuordnen. Die vierte Position nahm jedenfalls Ingo Hälker ein, der seinen ersten Saisoneinsatz zuletzt im fünften Wettkampf hatte und Schluss-Schütze war Markus Röller, der zuletzt drei Wettkämpfe pausierte. Auf jeden Fall machten die beiden Ersatz-Schützen ihre Sache gut, indem sie ihre beiden Wettkämpfe überzeugend gewannen. Markus Röller schaffte mit 368 Ringen gar das tagesbeste Einzelergebnis innerhalb der SGI

SGi Grüntal-Frutenhof – SV Unterhausen 4:1 Einzelpunkte, 2:0 Mannschaftspunkte. Mit einer geschlossenen und vor allem starken Mannschaftsleistung fuhr die Schützengilde einen makellosen Sieg ein, der sogar mit etwas Glück hätte noch höher ausfallen können. Frontmann Stefan Killian war bei seinem 359:362 nicht aussichtslos von seinem Gegner weg. Trotzdem man nicht in Stamm-Besetzung angetreten konnte, war danach gegen die Schützengilde kein Kraut mehr gewachsen. Den Sieg schossen auf der zweiten Position Jochen Lutz (364:358), auf der mittleren Bahn Bernd Aberle (361:355), dahinter Ingo Hälker (363:351) und Schlussmann Markus Röller mit 368:343 heraus.

SGi Grüntal-Frutenhof – SV Altheim-Weihung 3:2 E, 2:0 M. Der seitherige Spitzenreiter Waldmössingen hatte da bereits sein Match in Pfrondorf verloren, was den Schützen um Mannschaftsführer Jochen Lutz aber verborgen geblieben ist. Jedenfalls wurde dadurch der Druck Meister zu werden nicht geringer. Dies erklärt vielleicht auch die durchweg schwächeren Einzelresultate der SGi-Schützen. Mannschaftsführer Jochen Lutz schob es allerdings auf die mittägliche Erbsensuppe, denn seine Gegnerin hätte als einzige keine gehabt und schoss stark. Dennoch ging das Match nicht so richtig knapp aus, denn Grüntal-Frutenhof gab ein Einzel erst im Stechen ab. Bernd Aberle auf der mittleren Position musste nach dem Zwischenstand von 348:348 ins Stechen, welches er 6:8 verlor. Wahrscheinlich war es die Freude über den Gesamtsieg, der zum Zeitpunkt des Stechens bereits feststand, die ihn den Schuss verwickeln ließ. Zuvor hatten schon Front-Schütze Stefan Killian mit 354:351, Ingo Hälker auf der vierten Position mit 354:345 und Schlussmann Markus Röller mit 358:300 gewonnen.

SV Altheim-Weihung – SPS Ötlingen III 2:3 E, 0:2 M.
SPS Ötlingen III – SV Unterhausen 4:1 E, 2:0 M.
SV Pfrondorf – SV Onstmettingen 2:3 E, 0:2 M.
SV Weilheim/Teck – SV Waldmössingen 3:2 E, 2:0 M.
SV Weilheim/Teck – SV Onstmettingen 0:5 E, 0:2 M.
SV Pfrondorf – SV Waldmössingen 2:3 E, 0:2 M.

Abschluss-Tabelle:

1. SGi Grüntal-Frutenhof, 23:12 E, 10:4 M;
2. SV Waldmössingen, 22:13 E, 10:4 M;
- 3., SPS Ötlingen III, 19:16 E, 10:4 M;
4. SV Onstmettingen, 17:18 E, 6:8 M;
5. SV Weilheim/Teck, 15:20 E, 6:8 M;
6. SV Unterhausen, 14:21 E, 6:8 M;
7. SV Pfrondorf, 18:17 E, 4:10 M;
8. SV Altheim-Weihung, 12:23 E, 4:10 M.